

Thema Nervenschmerzen

Ischias? So bändigen Sie den Schmerz im Nerv!

Warum ein spezielles Arzneimittel bei Nervenschmerzen Millionen Schmerzpatienten Hoffnung schenkt



Bereits **2.** jeder ist mindestens einmal im Leben von Ischias-Schmerzen betroffen.¹

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Mit den oft höllischen Schmerzen fällt es Betroffenen besonders schwer, den Alltag zu meistern. Auch nachts bereiten die Schmerzen häufig große Probleme. Davon kann auch dieser Betroffene ein Lied singen, der berichtet: „Ich hatte starke Rückenschmerzen. Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Doch woher kommen die unangenehmen Beschwerden?

Wenn der Ischias nervt

Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der längste und mit rund 1,5 cm Durchmesser auch der dickste Nerv des Körpers. Er entspringt im unteren Rücken und durchzieht das Becken. Von dort verläuft er entlang jeden Beins über die Rückseite des Oberschenkels bis zur Kniekehle und verzweigt sich bis zum Fuß. Über die gesamte Strecke – die bis zu einem Meter messen kann – muss der Ischias-Nerv immer wieder enge Stellen durchlaufen,

an denen es besonders häufig zu Einklemmungen und Schmerzen kommen kann. Mediziner sprechen dann von einer Ischialgie – dabei handelt es sich um einen Nervenschmerz.

Ischias unter Druck – das sind die häufigsten Ursachen

Fehlhaltungen oder Verspannungen spielen oft eine große Rolle bei der Entstehung von Ischias-Schmerzen: Die verhärtete Muskulatur übt Druck auf den Ischias aus und kann diesen quetschen oder reizen. In vielen Fällen ist auch ein Bandscheibenvorfall die Ursache für die Schmerzen: Die verrutschte Bandscheibe drückt im unteren Rücken auf die Nervenwurzel oder klemmt den Nerv zwischen den Wirbeln ein. Ebenso können falsche Bewegungen oder schweres Heben eine Ischialgie befeuern.

Hausmittel oft nur eine unzureichende Hilfe

Im Internet kursieren viele vermeintlich unterstützende Tipps zur Linderung von Ischias-Schmerzen: Wärme, Liegen auf dem Boden in der sogenannten „Stufenlagerung“, Dehnübungen oder regelmäßige Bewegung – und auch

dann kann nicht garantiert werden, dass die Schmerzen auf lange Sicht wirklich gelindert werden. So berichtet ein Betroffener: „Ich habe schon länger mit meinem Ischias zu kämpfen. Schmerztabletten, Stufenlagerung und Wärme haben bisher nur kurz geholfen.“ Dies ist nicht verwunderlich, denn auch bei der Auswahl eines geeigneten Schmerzmittels sollten Betroffene genauer hinschauen: Denn bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, weil sie Entzündungen bekämpfen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven.

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Experten war es deshalb besonders wichtig, eine erfolgversprechende Therapie zu entwickeln, die gezielt an den Nervenschmerzen z. B. entlang des Ischias ansetzt. Mit Erfolg! Auf der Suche nach geeigneten Wirkstoffen zur Behandlung von Ischias-Schmerzen haben Forscher Erstaunliches entdeckt: Der Wirkstoff aus der speziellen Arzneipflanze **Iris versicolor** wirkt direkt bei einer Ischialgie. Dabei bekämpft er ziehende, reißende und brennende Schmerzen im Hüftnerve bis zum Fuß. Auch **Cimicifuga racemosa** hat sich gezielt bei Ischias-Schmerzen bewährt: Der Wirkstoff setzt laut Arzneimittelbild gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten an und bekämpft Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbeinregion sowie längs des Ischias-Nervs. **Gelsemium sempervirens**, **Cyclamen purpurascens** und **Spigelia anthelmiasind** weitere spezifische Arzneistoffe, die sich bei Nervenschmerzen besonders bewährt haben.

„Hilft mir sehr gut bei Ischias“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus fünf spezifischen Arzneistoffen in besonderer Dosierung enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Das Arzneimittel ist

gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man bereits zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern: „Hilft mir sehr gut bei Ischias und damit zusammenhängenden Nervenschmerzen, die bis ins Bein ausstrahlen.“

Tipp: Hier können Sie bequem die Verfügbarkeit in den Online-Apotheken prüfen: Einfach einscannen und bestellen!



Nervenschmerzen?

✓ Speziell bei Nervenschmerzen wie z. B. einer Ischialgie

✓ Rezeptfrei und gut verträglich

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

¹Focus online. Online: www.focus.de/gesundheitsratgeber/ruecken/schmerzen-wie-vom-taser-warum-der-ischias-so-groesse-probleme-machen-kann-und-was-hilft_id_7916844.html (abgerufen am 14.02.2023) • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn jeder Schritt schmerzt

So bleiben Sie beweglich und aktiv

Schmerzen auf Schritt und Tritt: Mit zunehmendem Alter häufen sich auch die Gelenkbeschwerden und Bewegungen können schnell zur Qual werden. Doch gerade jetzt möchten viele nach draußen, um das schöne Wetter zu genießen! Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!



bald zu einem anhaltenden Schmerz weiterentwickeln – vor allem bei Bewegung oder Belastung der Gelenke. Die

Folge: Schmerzgeplagte bewegen sich aus Angst weniger. Doch genau das ist falsch. Denn Bewegung ist wichtig für die Gelenkgesundheit – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx Schmerzgel mit dem Namen T. quercifolium wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerz-

gel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, etwa bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden.

Rubaxx Schmerzgel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 16758756)

www.rubaxx.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing